

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Fraktion WLH - Am Kauerbusch 12 - 42781 Haan

An die Bürgermeisterin
Dr. Bettina Warnecke
Rathaus
42781 Haan



20. Oktober 2019

Rat 29.10.2019

Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Absetzen der Tagesordnungspunkte 25 und 25.1

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

im Namen der WLH-Fraktion beantrage ich für den Rat am 29.10.2019, dass die Tagesordnung geändert wird und die Tagesordnungspunkte

25. Gesellschaftsvertrag Stadtentwicklungsgesellschaft Vorlage: 32-2/069/2019

25.1. Gesellschaftsvertrag Stadtentwicklungsgesellschaft hier: 1. Ergänzung Vorlage: 32-2/069/2019/1

abgesetzt werden.

Begründung:

I.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am **02.10.2019** hat die Mehrheit aus Bürgermeisterin, AfD, CDU und SPD die Beschlussvorschläge der Bürgermeisterin zur Änderung des Gesellschaftsvertrags einer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH und zur Möglichkeit der Nebentätigkeitsvergütung des Beigeordneten Engin Alparslan zugestimmt.

Erst nach der Sitzung, zu Beginn der Herbstferien, am Freitag, den **11.10.2019**, 13:45 Uhr, informierte die Bürgermeisterin per mail alle Fraktionsvorsitzenden und den fraktionslosen Stv. mit Hinweis auf Bitte Dritter um absolute Vertraulichkeit über personelle erhebliche Veränderungen im Technischen Dezernat. Diese sollten erst IN der Ratssitzung am 29.10.2019 bekannt werden.

Danach ersuchte die WLH-Fraktion, dass die Bürgermeisterin **„Aus Verantwortung gegenüber allen Mitarbeitern im Technischen Dezernat sollten sie selbstständig eine Aussetzung der Beschlüsse zur Stadtentwicklungsgesellschaft herbeiführen. „** und begründete dies.

Über den Rechtsrat der Stadt Haan ließ Frau Dr. Warnecke dann mitteilen, welche Möglichkeiten die WLH-Fraktion selbstständig hat, so durch den nun erfolgten Antrag. Sachliche Zusammenhänge seien selbstständig nicht erkannt worden. - Der Technische Dezernent Engin Alparslan hatte am 15.10.2019 in Vertretung die Tagesordnung / Einladung zur Ratssitzung unterschrieben und die o.a. Tagesordnungspunkte aufgenommen.

II.

Das Technische Dezernat weist mit Abstand die höchsten krankheitsbedingten Fehlzeiten in der Stadtverwaltung Haan auf, welche seit 2012 bis 2018 erheblich angestiegen sind ohne Veränderung der Tätigkeitszuweisungen.

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str.6, 42781 Haan

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649
stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel.: 02129/59464
Geschäftsführerin Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Tel.: 02129/7794
Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de www.facebook.com/WLHFraktion

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

So hatte das Technische Dezernat in **2012 krankheitsbedingte Fehlzeiten von 9,7 %**. Diese wurden **letztmalig öffentlich** zum Antrag der WLH-Fraktion für die Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements in der Stadtverwaltung **am 22.09.2015**, dass diese **bis 2014 auf 11,63 % Krankenstand angestiegen waren**.

Danach wollte die Bürgermeisterin nur nicht-öffentlich informieren.

In der Sitzung des UA OPC am 12.03.2019 erreichte die WLH-Fraktion zwar, dass die Krankenstatistik öffentlich diskutiert werden musste, aber die Sitzungsvorlage bleibt für die Öffentlichkeit weiterhin intransparent nicht-öffentlich, wurde nur nicht-öffentlich einsehbar ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Tatsächlich war der **Krankenstand im Technischen Dezernat erneut angestiegen auf mittlerweile 18,4% in 2018!** In krankheitsbedingten Fehltagen bedeutete dies, dass im Durchschnitt jeder Mitarbeiter/in im Technischen Dezernat 42 Arbeitstage pro Jahr ausfiel. - Wie hier die Statistik sich durch einige bekannte Zurruesetzungen und „Fluktuationen“ verändert, so auch die Kurzzeiterkrankungen wird erst im Fachausschuss Anfang 2020 bekannt.

Nach der Kündigung des ehemaligen Leiters des Planungsamts nach 18 Jahren in Haan Mitte 2012, kündigte dann auch der Nachfolger nach 5 Jahren Ende 2018. Seit dem ist die Amtsleitung des Planungsamts vakant. - Nach 16 Dienstjahren in Haan hatte Mitte 2017 die damalige Leiterin des Gebäudemanagements gekündigt. - Zuletzt informierte die Bürgermeisterin am 17.09.2019 über vakante Stellen / Stellenausschreibungen wie folgt:

- Ingenieur (Gebäudemanagement) – hier wurde die Zusage seitens der Bewerberin zurückgezogen
- Leiter/Leiterin Amt 61 (Stadtplanung und Bauaufsicht) hier erfolgt derzeit eine Auftragsvergabe an einen Headhunter, da ein zweimaliges Stellenauswahlverfahren ohne Erfolg blieb -
Sachbearbeitung Bauaufsicht - drei Stellen im Außendienst Betriebshof

Nun kommt eine weitere Vakanz auf das Technische Dezernat zu.

Gleichzeitig soll auf Vorschlag der Bürgermeisterin der Amtsleiter Betriebshof und der Technische Dezernent im bezahlten Nebenamt eine GmbH für Stadtentwicklung aufbauen und verantwortlich leiten. - Dass dies dann nicht außerhalb der üblichen Dienstzeit erfolgen wird, sollte jedem klar sein. Damit wird es zu einer **weiteren personellen Schwächung des Technischen Dezernats** kommen und/oder Erweiterung des Stellenplans.

Hier sollte nun zuerst von der **Bürgermeisterin und dem Technischen Dezernenten geeignete Maßnahmen entwickelt und vorgestellt werden wie die vakanten Stellen, d.h. die bereits öffentlichen und zukünftig aktuell nur nicht-öffentlich bekannte, im Dezernat aufgefangen werden.**

Ohne Forderung der vorherigen Vorstellung dieser geeigneten Maßnahmen im Fachausschuss und Rat würden wir der Verantwortung allen Mitarbeiter/innen im Technischen Dezernat gegenüber nicht gerecht werden. - Daher ist das Absetzen beider korrespondierender Tagesordnungspunkte zwingend.

Mit freundlichen Grüßen



Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH -